

## Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt <b>Amt für Planung und Naturschutz</b>	Nr. <b>028/2024</b>
--	------------------------

**Betreff:**

Studie zu On-Demand-Verkehren im Kreis Warendorf

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
<b>Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung</b> Berichterstattung: KLD Martin Terwey	06.09.2024

**Beschlussvorschlag:**

Die On-Demand-Studie wird zur Kenntnis genommen.

**Erläuterungen:**

Im Vorgriff auf ein mögliches konkretes On-Demand-Projekt im Kreis Warendorf wurde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, sich zunächst einen Überblick über die Vielzahl und Vielfältigkeit von möglichen On-Demand-Verkehren zu verschaffen. Da On-Demand-Projekte zwar kundenfreundlich, aber auch sehr kostenintensiv sind, sollte ein Gutachter Empfehlungen erarbeiten, welche Form eines On-Demand-Verkehres für eine Stadt oder Gemeinde oder den Kreis Warendorf mit den gegebenen räumlichen und verkehrlichen Rahmenbedingungen erfolgversprechend sein könnte.

Da On-Demand-Projekte nahezu ausschließlich nur über entsprechende finanzielle Förderungen initiiert und darstellbar sind, sollte auch geprüft werden, welche Projekte auch nach dem Auslaufen des Förderzeitraums noch weiter finanzierbar und umsetzungsfähig erscheinen.

Im Mai 2023 wurde dazu die Unternehmensberatung PricewaterhouseCoopers (PwC) mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu möglichen On-Demand-Verkehren im Kreis Warendorf beauftragt.

Das Projekt wurde zuletzt im UKMP am 24.11.2023 im Zusammenhang mit den Haushaltsplanberatungen erörtert. Dort wurde u. a. festgelegt, dass in einer der nächsten Sitzungen über die Ergebnisse berichtet wird.

Die Studie sollte von Aufgabenträgern möglichst selbst finanzierte und kontinuierlich betriebene On-Demand-Angebote in Deutschland filtern. Dieser Ansatz ermöglicht es auch, Ideen zu sammeln, die als Grundlage für die Entwicklung eines eigenständig finanzierbaren, also möglichst ohne Fördermittel auskömmlichen On-Demand-Angebots in unserem Kreis dienen können.

Der Gutachter PwC sollte weiterhin für ein mögliches Angebot im Kreisgebiet weitergehende Untersuchungen vornehmen. Dieses Konzept beinhaltet nicht nur die Struktur für einen geplanten On-Demand-Service, sondern auch Hinweise zu technischen, räumlichen und finanziellen Herausforderungen. Das erarbeitete Konzept und die gutachterliche Empfehlung dienen als Diskussionsgrundlage für ein mögliches Projekt im Kreis Warendorf.

Im Ergebnis kommen die Gutachter zu der Empfehlung, dass die Umsetzung eines On-Demand-Projektes in der Stadt Oelde weiterverfolgt werden könnte.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Raumanalyse hat sich das Stadtgebiet Oelde als Bedienegebiet für die weitere Analyse der Umsetzungsmöglichkeiten eines On-Demand-Verkehrs herauskristallisiert. Das Stadtgebiet Oelde weist folgende Vorteile auf:

- Der Stadtbusverkehr ist Bestandteil der Verkehrsleistungen, die im Rahmen der Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags an die das kommunale Verkehrsunternehmen RVM, bei der der Kreis Warendorf neben anderen Kommunen Gesellschafter ist, vergeben wurden.
- Der Stadtbusverkehr weist eine geringe Nachfrage auf und das Angebot könnte zumindest teilweise vom On-Demand-Verkehr ersetzt werden, wodurch sich Einsparungen ergeben könnten (ist im weiteren Verfahren zu prüfen).
- Durch den On-Demand-Verkehr könnte das Angebot attraktiver und neue

- Kundengruppen gewonnen werden, die den Bus bisher nicht nutzen.
- Es gibt eine ausreichend große Bevölkerungszahl mit kompakten Strukturen (Stichwort Pooling). Zudem gibt es drei kleinere Ortsteile sowie Bauerschaften, auf die das Bediengebiet bei Bedarf ausgeweitet werden könnte.
- Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes der Stadt Oelde wurde das Thema On-Demand aufgegriffen.

Die Verwaltung wird mit der Stadt Oelde Gespräche führen, um das Interesse an einer weiteren Planung zu eruieren. Über die Ergebnisse wird in einer der nächsten Sitzungen berichtet werden.

Die Gutachter, Herr Gabriel Flore und Herr Prof. Axel Häusler, werden die Ergebnisse der Studie in der Sitzung vorstellen.

Anlagen:

2024-08-21 PwC\_Bericht\_on-demand-Studie Kreis WAF\_final